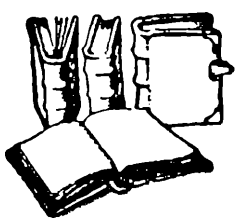
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

kleine Luftsprünge und landet danach, ohne einzusinken, wieder sicher auf dem Wasser. Gesamthaft gibt es an die 200 Arten dieser seltsamen Burschen am Wasser, doch sie sind bei uns nur mit ganz wenigen Gattungen vertreten. Sie leben gern in Gruppen zusammen, an Waldteichen oder am Rande von schwach fließenden Gewässern. Meist verhalten sie sich ruhig, beobachten aber aufmerksam ihre nähere Umwelt. Fällt ein Insekt ins Wasser, so sind die Langbeiner im Nu zur Stelle. Mit den zwei kürzeren, nahe dem Kopf angesetzten Beinen vermögen sie ihre Beute sicher zum Verzehr festzuhalten. Diese beiden Fangarme haben sonst mit der Stabilisierung des Körpers auf dem Wasser wenig oder nichts zu tun. Bemerkenswert an diesen eigenartigen Geschöpfen sind aber noch die verhältnismäßig großen Augen. Der Wasserläufer braucht ein gutes Sehvermögen, sonst kann er die nicht sehr häufigen guten Gelegenheiten, eine Beute zu erhaschen, nicht rechtzeitig erkennen.

Wer sich beim Fischen an einem Teich oder an einem sonstigen stillen Gewässer aufhält, sollte es nicht verfehlen, nach diesem eigenartigen langbeinigen Gesellen auszuschauen, dem die Natur die seltene Fähigkeit gegeben hat, ohne einzusinken das Wasser zu beschreiten.



Neue Bücher

Fischkrankheiten. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Schäperclaus. 5. Auflage. Akademie-Verlag Berlin, 1990. 2 Bände, 1123 Seiten, 479 Abbildungen, davon 33 farbig, und 113 Tabellen. DM 248,–.

Das vorliegende Buch ist die bereits fünfte Auflage (Erstauflage 1935) des klassischen Werkes von Wilhelm Schäperclaus, der im Jahre der Drucklegung dieser erweiterten und auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebrachten Neuauflage seinen 91. Geburtstag feiern konnte.

Gliederung des Werkes:

Band 1 – Allgemeiner Teil: A) Ursache, Entwicklung und Abwehr von Fischkrankheiten. B) Diagnostik; Vorgeschichte (Anamnese), Wasseruntersuchung, Parasitologische, Bakteriologische, Virologische, Histologische und Hämatologisch-serologische Untersuchungstechnik. C) Vorbeugung (Prophylaxe) und Behandlung (Therapie). D) Krankheits- und Verlustsituation sowie Organisation der Bekämpfung von Fischkrankheiten in der (ehemaligen) DDR.

Spezieller Teil: A) Erregerbedingte Krankheiten; I. Virosen und Bakteriosen, z. B. HVS, IPN (Pankreasnekrose), Furunkulose der Salmoniden, »Bauchwassersucht« des Karpfens; II. Algosen, Befall bzw. Fischsterben durch Algen.

Band 2 – III. Mykosen, Pilzkrankheiten, z. B. »Kiemenfäule«. IV. Protozoosen, durch einzellige Parasiten verursachte Krankheiten, z. B. die »Drehkrankheit« der Regenbogenforelle, »Grießkörnchenkrankheit« (Ichthyophthirius), Costia, Chilodonella, Trichodina. V. Helminthosen, Parasitische Würmer, z. B. »Riemenwurm« (Ligula), »Schwarzfleckenkrankheit« (Posthodiplostomum), »Wurmstar« (Diplostomum). VI. Fischparasitische Krebstiere, z. B. »Karpfenlaus« (Argulus). B) Nicht erregerbedingte Krankheiten: I. Umweltbedingte Krankheiten (Schädigungen), z. B. durch Sauerstoffmangel, durch pH-Wert-Abweichungen (»Säurekrankheit«), Vergiftungen wie z. B. durch Ammoniak, Chlor, Mineralöle. II. Ernährungsbedingte Krankheiten, z. B. Vitaminmangel. III. Sonstige, nicht erregerbedingte Krankheiten (Schädigungen), z. B. Erbfaktoren, Schädigungen in der Embryonalentwicklung.

Ein umfassendes Literaturverzeichnis, das fischpathologische Neuerscheinungen bis 1987 berücksichtigt, sowie ein ausführliches Sachverzeichnis schließen das Werk ab.

Fotografien und Zeichnungen sind instruktiv und qualitativ hervorragend. Die umfangreichen Tabellen sind sehr übersichtlich gestaltet.

Jeder, der mit Fischkrankheiten oder Schädigungen von Fischen zu tun hat, wird Professor Schäperclaus und seinen Mitarbeitern für dieses einzigartige Werk zutiefst dankbar sein. *Dr. Manfred Rydlo*

Fischerei und Fischartenschutz. Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Fischereiverwaltungsbeamten und Fischereiwissenschaftler, Heft 5/1990. Broschüre, 64 Seiten. Bezugsadresse: Verband Deutscher Sportfischer e. V., D-6050 Offenbach/Main, Siemensstraße 11–13. Preis: DM 8,–

Schon 1986 befaßte sich der o.g. Arbeitskreis

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

mit dem Thema Fischartenschutz (Heft 2 d. Schriftenreihe), der ein wesentlicher Teil der Hege, Pflege und Erhaltung aquatischer Lebensgemeinschaften ist. Wirksamer Artenschutz setzt Biotopschutz voraus. Nach einer Darstellung der Ursachen der Bestandsgefährdung – technische Eingriffe, Gewässerbelastungen, fischereiliche Maßnahmen, Schiffahrt- und Freizeitnutzung – behandeln die Autoren verschiedene Maßnahmen und Forderungen zum Fischartenschutz und Biotopschutz.
Das vorliegende Heft stellt eine neubearbeitete und erweiterte Neuauflage des 2. Heftes dar, das rasch vergriffen war. Mit Ausnahme der rechtlichen Grundlagen haben alle in diesem Heft gemachten Aussagen auch für Österreich Gültigkeit. *Ja.*

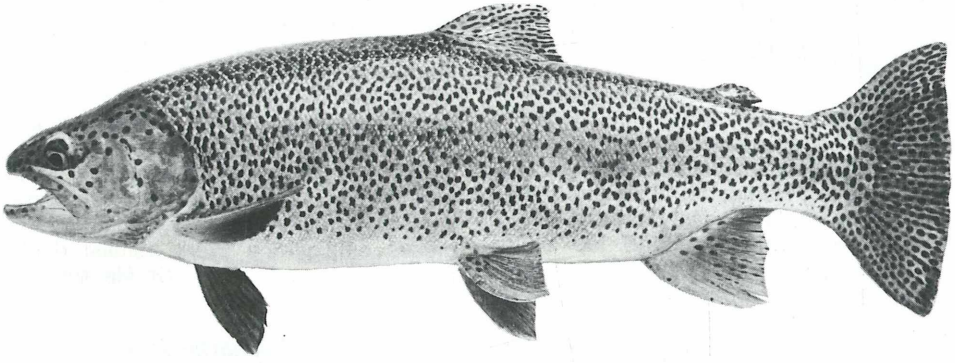
Alle reden vom Sanften Reisen. Wir tun es. Naturfreunde-Broschüre zum Sanften Tourismus, 24 Seiten, DIN A5. Preis: öS 25,– (inkl. Versand). Naturfreunde Österreich, 1150 Wien, Viktoriagasse 6.

Die Naturfreunde nennen sich seit 1895 »Touristenverein« und meinen von sich, schon immer »Sanften Tourismus« betrieben zu haben. Und dennoch wurde auch von ihnen so manche Sünde begangen. Mit all ihrer Kraft aus nahezu 100 Jahren touristischer Erfahrung wird von den Naturfreunden die praktische Umsetzung jener Grundsätze verfolgt, die einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus auszeichnen. Dabei geht es auch darum, nachahmenswerte Zeichen zu setzen und exemplarische Vorzeigebeispiele zu verbreiten.

ACHLEITNER FORELLEN sind ausgezeichnet durch erstklassige Fleischqualität, Schnellwüchsigkeit und robuste Gesundheit.

Frühlings-Sonderangebot!

von **Regenbogenforellen**
(auch 1jährige) bester Qualität
aus eigener Zucht (keine Handelsware).
Die Preise unserer Aktion verstehen sich laut Vereinbarung.
Die Zustellung der Forellen ist möglich. Um zeitgerechte Reservierung wird gebeten!



Forellenzucht Johann Achleitner
A-5231 Schalchen/Mattighofen OÖ
Telefon: 07742/2522

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 73-74